

**Baseballanlage im Hildener Westen
Bebauungsplan Nr. 253 m. d. 45. Flächennutzungsplanänderung**

Name:

Straße:

Ort:

[Redacted]
[Redacted]
40724 Hilden

Stadt Hilden	
28. Aug. 2009	
Amt. <i>61</i>	Anl. <i>3.8.</i>

Aus folgenden Gründen bin ich mit dem Bau o.g. Baseballanlage nicht einverstanden:

- ⇒ Baseball ist eine Randsportart die in Deutschland auf Dauer keine Zukunft haben wird. Im letzten Jahr ist Baseball als olympische Sportart aus dem Programm genommen worden und wie American Football, wo man mit Millionenaufwand und massiver Unterstützung der Industrie sowie der nordamerikanischen Profiliga versucht hat diese Sportart in Deutschland zu etablieren, in Deutschland scheitern (siehe Rhine Fire, Düsseldorf).
- ⇒ Ca. 30.000 qm Ackerfläche bzw. Grünfläche für eine so kleine Anzahl (im Moment ca. 60 aktive Sportler) zu opfern geht nicht!
- ⇒ Eine Gesamtsumme von ca. 1.000.000 Mio. Euro (Erschließungskosten plus Bürgschaft, ohne alleine den Wert des Grundstückes zu berücksichtigen) ist hier völlig unverhältnismäßig.
- ⇒ In den angrenzenden Städten Düsseldorf, Langenfeld, Solingen und Erkrath besteht die Möglichkeit Baseball zu spielen. Die nächste Anlage ist sogar nur 500m Luftlinie von der avisierten Fläche entfernt. Aber da bereits in diesen Vereinen die Vorstandsposten schon vergeben sind und sich der Vorstand der Wains kein Denkmal setzen kann, ist diese Möglichkeit wohl nie in Betracht gezogen worden.
- ⇒ Die Erstellung dieser Anlage hat eine nicht unerhebliche Versiegelung der Fläche zur Folge, welche wertvollen Raum für Flora und Fauna vernichtet.
- ⇒ Wenn sich in ein paar Jahren die führenden Köpfe des Vereins verabschieden sollten, aus welchen Gründen auch immer, wird für die Stadt Hilden und ihre Bürger eine Bauruine und ein Schuldenberg zurück bleiben.

Datum:

27.08.09

Unterschrift:

[Redacted Signature]

Baseballanlage im Hildener Westen

Name:

[REDACTED]

Straße:

[REDACTED]

Ort:

40723 Hilden

Aus folgenden Gründen bin ich mit dem Bau der Baseballanlage
nicht einverstanden:

- Eine Fläche von 54.000 Quadratmeter für eine Randsportart zu opfern ist völlig unverhältnismäßig
- Die Kosten von ca 1.000.000 Euro, die hier von der Stadt bereitgestellt werden müssen stehen in keinem Verhältnis zu der Anzahl der Personen die auf Dauer diese Sportart betreiben werden.
- Ca 500 m Luftlinie existiert bereits eine Baseballanlage die überhaupt nicht ausgelastet ist.
- Hier entsteht auf lange ^{Frust}frist eine Bauruine, deren Kosten dann auf die Bürger abgewälzt werden
- Baseball ist im letzten Jahr schon als Olympische Sportart ausgewählt worden

Man kann hier nur dringend von diesem Projekt abraten, da es völlig unverhältnismäßig ist!

Datum: 27.08.2009

Unterschrift:

[REDACTED]